

Der Tod ist gewiss ...

Sogar meine Großmutter Martha Stobbe ...

... Jahrgang 1899, geb. in Ostpreussen, schloss am 5.12.2005 im biblischen Alter von knapp 107 Jahren die Augen für immer. Sie war nicht krank. Sie war einfach nur alt. Da stirbt man halt schon mal. Auch wenn man sehr diszipliniert lebte, wie meine Omi. Wie waren traurig, aber nicht wirklich überrascht. So ist das Leben. Der Tod gehört dazu. Für jeden Menschen auf unserer schönen Welt.

Weniger

Die meisten Menschen sterben heute in Deutschland nicht aus Altersgründen alleine. Meist führt die recht hohe durchschnittliche Lebenserwartung der Menschen ([Männer knapp 79 Jahre, Frauen gut 80 Jahre](#)) zu einem Anstieg von Krankheiten, die mehr oder weniger lebensbedrohlich, das Leben verkürzend sind. Krebs, Herzinfarkt, Erkrankungen des Kreislaufsystems, aber auch Erkrankungen des Atmungssystems gehören zu den [häufigsten Todesursachen](#).

Unstreitig ist, dass ein gesunder Mensch unter 60, eine Infektion mit Grippeviren lebend übersteht. Ich persönlich bin im Alter von etwa 35 Jahren erkrankt. Die echte Grippe dauerte 3 Wochen. Drei Wochen mit Fieber im Bett. An Aufstehen – Toilettengänge ausgenommen – war überhaupt nicht zu denken. Ich fühlte mich richtig krank; ich war richtig krank. Dennoch feiere ich nächsten Monat meinen 66. Geburtstag. Bekommt z. B. ein Mensch in meinem Alter eine solche Grippe, kommt es drauf an. Wie sieht der gesundheitliche Status dieses Menschen aus? Ich will es kurz machen. Jeden Tag sterben im Durchschnitt 2.000 bis 3.000 Menschen in Deutschland. Das ist normal. Denn irgendwann – siehe ganz oben – ist jeder dran. Der genaue Zeitpunkt ist allermeistens unbekannt. Das ist gut so. Alte und/oder sehr kranke Menschen ahnen/wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben. Je mehr liebevolle Zuwendung diesen Menschen von Verwandten/Betreuern gegeben wird, desto erträglicher wird der Zeitraum bis zum faktischen Tod.

In Deutschland, nein, überall auf der Welt gibt es jedes Jahr die sogenannte Grippewelle.

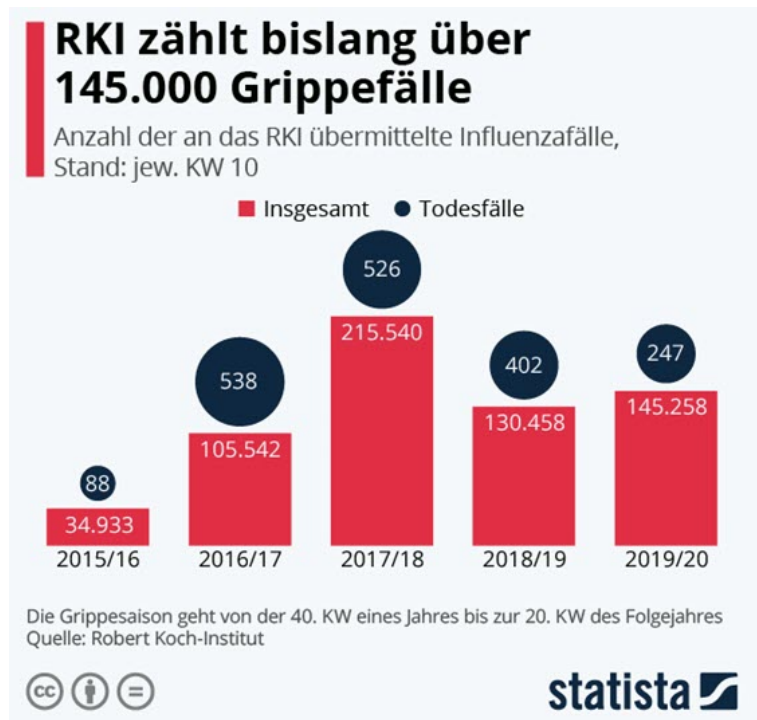
Auslöser sind Grippeviren, die, um weiter existieren zu können, einen „Wirt“ benötigen. Die Krankheit ist der sichtbare Beleg, dass sich die Viren vervielfältigen. Hinzu kommt, dass sich die Viren **immer** verändern.

Deshalb müssen jedes Jahr neue Impfstoffe entwickelt werden, damit der Schutz der Menschen, die sich impfen

lassen, auf den neuesten Stand gebracht werden kann. Es lassen sich vor allem ältere und alte, auch kranke Menschen impfen. Weil bekannt ist, dass eine Grippeinfektion der Tropfen sein kann, der das „Lebensfass“ zum überlaufen bringen kann. Ableben könnte die Folge sein. Wie auch immer, trotz aller Vorsorge sterben Menschen an den Grippeviren, aber nicht ausschließlich an dieser Krankheit, sondern an der Kumulation diverser Erkrankungen. Gleichwohl sind es statistisch „Grippetote“, weil eben die Grippeviren zum Herzkreislaufversagen, zum Tod geführt haben. Faktisch aber schafft es der Körper der betroffenen Menschen nicht mehr, die Summe der Erkrankungen lebend zu bewältigen.

15% der krankmachenden Grippeviren sind Coronaviren. Schon immer. Weil sich Coronaviren, wie alle anderen Viren auch, verändern, gibt es selbstverständlich – und das wird in den Medien immer betont – nur *neuartige* Coronaviren. Es ist also nichts Neues. Neu ist die gesellschaftliche Entwicklung, die, wenn sie nicht umgehend gestoppt wird, nicht wieder gut zu machenden Schaden anrichten wird.

Die [aktuell aufgetretenen Grippefälle](#) der „Saison 2019/2020“ interessieren nicht nennenswert. Weder Politik noch Medien verfielen in Panik. Weil die Dinge halt so sind, wie immer.

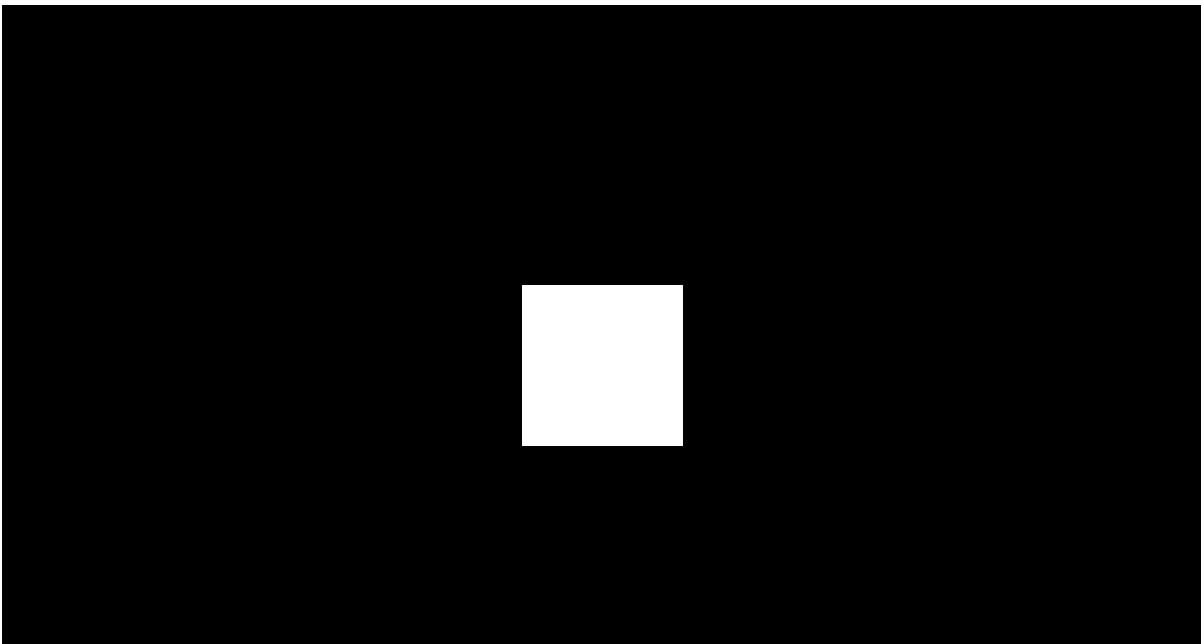


Grippefälle, Grippetote seit 2015 // Quelle: [Hier klicken](#)

Weshalb springen die Großkopferten so auf den „neuartigen“ Coronavirus an. Warum fahren sie die westliche Welt vor die Wand? Dazu unten mehr.

Eines jedoch ist klar: Würde man die aktuellen Coronafälle der normalen Grippewelle zuordnen, würden die Zahlen rein statistisch Richtung 2017/2018 steigen. Bei den Grippetoten inkl. Coronatoten wäre es ähnlich. Vielleicht würden es sogar mehr. Weil vielleicht mehr bereits durch Alter plus Vorerkrankungen [früher oder später Tod geweihte Menschen](#) mit dem Virus infiziert würden. Wobei es eben vollkommen belanglos ist, ob es ein normaler Grippevirus oder ein Coronavirus ist. Es werden Menschen sterben. [Jeden Tag 2.000 bis 3.000](#). Schon immer. Aus allerlei Gründen. Auch durch Grippe- und Coronaviren. Da vor allem als letzter Tropfen, der das „Lebensfass“ zum überlaufen bringt.

Sehen Sie sich unbedingt das folgende Video an. Es ist erhellend und Angst lösend:



00:00

22:25

Video auf PDF anschauen: [Hier klicken](#)

Wichtige Aussagen des Chefvirologen der Uniklinik Bonn, ...

[... Prof. Hendrik Streeck:](#)

[Hier klicken](#)

Die Annahme, der Glaube, dass der ...

Staat

... den selbst grob fahrlässig und diktatorisch herbeigeführten – neudeutsch – Lockdown, den wirtschaftlichen Niedergang, mit massiver finanzieller Unterstützung glätten zu können, ist falsch. Staat, Sozialversicherungen nehmen Abgaben und Steuern ein und verteilen diese entsprechend der berechtigten Ansprüche.

Brechen Abgaben und Steuern ein, dann hat der Staat nichts mehr zu verteilen. Genau dieses Einbrechen der Abgaben und Steuern steht bevor. Dann kann zwar Geld gedruckt werden. Mit diesem kann sich der Bürger auf Dauer aber nun wegen des Mangels an Toilettenpapier den Hintern abwischen. Geld, welches nicht durch wirtschaftliche Produktivität gedeckt ist, ist das Papier nicht wert, worauf gedruckt wurde. Es wird Unruhen in Deutschland, in Europa geben, die Menschen werden sich das nicht gefallen lassen.

Spekulation

Es wurde erkannt, dass eine große wirtschaftliche Krise des Westens nicht abzuwenden ist. Deshalb wird das Coronavirus vorgeschoben, um diktatorische – oder wurde irgendetwas, außer Kurzarbeitergeld, in Parlamenten beschlossen und Gesetz? – Rettungsmaßnahmen einzuführen. Die daraus resultierenden Konsequenzen werden dazu dienen, einen Systemwechsel Richtung China einzuleiten. Nur so kann die Katastrophe abgewendet werden. Die ersten Schritte

werden aktuell eingeleitet. Faktisch besteht keine Gefahr für die Menschen, die so etwas sonst rechtfertigen würde.

Hören Sie auch, was Dr. Krall sagt: [Hier klicken](#)

Mediagnose / 18. März 2020 / Allgemein, Menschlichkeit, Wirtschaft, Wissenschaft /

Ein Gedanke zu „Der Tod ist gewiss ...“

Markus

18. März 2020 um 22:57 Uhr

Was haben unsere Großeltern alles mitmachen müssen! Aber Zwangsimpfungen waren wohl nicht dabei, oder?

<https://www.youtube.com/watch?v=kubAfK53sjk>

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten / Stolz präsentiert von WordPress